

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Montag, 13.07.26, 10:30 Uhr

Montag und Dienstag sonnig und heiß, vereinzelt Hitzegewitter.
Dienstag lokal Unwetter.

Wetter- und Warnlage:

Unter Hochdruckeinfluss fließt mit nordöstlicher Strömung recht trockene, heiße Luft nach Westdeutschland. Am Dienstag sorgt ein schwaches Höhentief für einzelne Gewitter.

GEWITTER (UNWETTER):

Heute ab dem Spätnachmittag und in der Nacht zum Dienstag mit geringer Wahrscheinlichkeit vereinzelt kurze Hitzegewitter, am ehesten im Bergland. Dabei lokal starke bis stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 7 bis 8), kleinkörniger Hagel und Starkregen zwischen 15 und 25 l/qm gering wahrscheinlich, Unwetter um 30 l/qm nicht ganz ausgeschlossen.

Ab Dienstagmittag steigendes Gewitterrisiko. Dann bevorzugt in der Südhälfte einzelne Gewitter mit Starkregen bis 25 l/qm in einer Stunde, kleinkörnigem Hagel und stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8) möglich. Eng begrenzt auch UNWETTER durch heftigen Starkregen mit Mengen zwischen 30 und 40 l/qm in kurzer Zeit, Hagel bis 2 cm sowie Sturmböen bis schwere Sturmböen zwischen 80 und 100 km/h (Bft 9-10) nicht ausgeschlossen. In der Nacht zum Mittwoch rasch nachlassende Gewittertätigkeit.

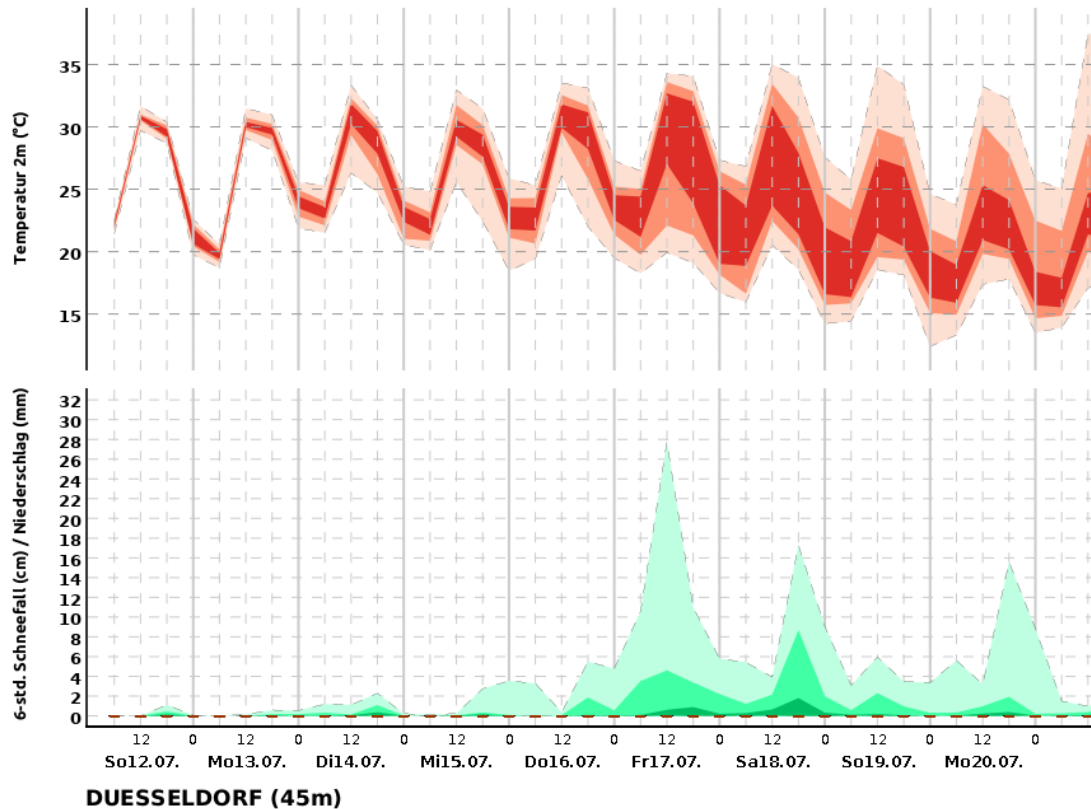
HITZE:

Am Montag und Dienstag im Südwesten starke Wärmebelastung.

Warnlage Mittelfrist:

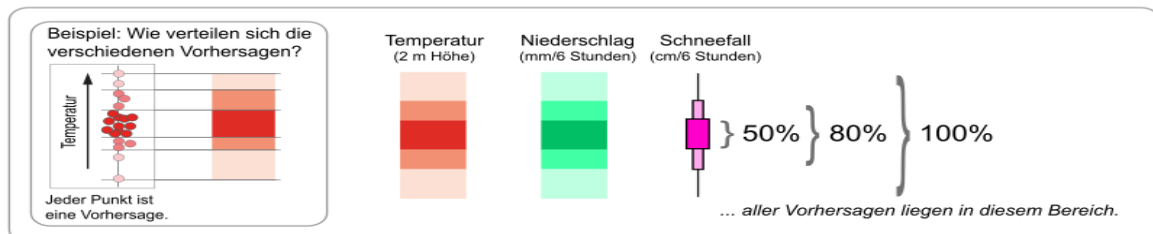
Am Mittwoch einzelne Hitzegewitter mit lokalem Starkregen gering wahrscheinlich, dabei ggf. auch Hagel und Sturmböen, am Donnerstag nur geringes Gewitterpotential. Außerdem teils eine erhöhte Wärmebelastung zu erwarten.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, ld